



Leistungen für Bildung und Teilhabe Gemeinschaftliche Mittagsverpflegung

Allgemeine Hinweise

Für die Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung werden für Schüler, Kinder in Kindertageseinrichtungen oder in Kindertagespflege entstehende Aufwendungen anerkannt.

Voraussetzung für die Übernahme der Aufwendungen ist, dass die Mittagsverpflegung gemeinschaftlich eingenommen wird. Bei Schülern ist außerdem erforderlich, dass das Essen in schulischer Verantwortung angeboten wird oder durch einen Kooperationsvertrag zwischen Schule und Tageseinrichtung vereinbart ist.

Die Leistungen werden unmittelbar an den Anbieter der Mittagsverpflegung gezahlt.

Bitte unbedingt Folgeseite beachten!

Antrag/Bedarfsmitteilung	
Name, Vorname und Anschrift des Antragsstellers, Telefon Nr.	
Aktenzeichen/BG Nummer	
Ich erhalte derzeit	☐ Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (vom Jobcenter)
	☐ Sozialhilfeleistungen nach dem SGB XII
	☐ Kinderzuschlag (aktueller Leistungsbescheid ist beigelegt)
	☐ Wohngeld (aktueller Leistungsbescheid ist beigelegt)
	☐ Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
Ich beantrage für	☐ mich
	☐ mein Kind: _____
die Übernahme der Mehraufwendungen für die Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung. Ein Nachweis über die monatlichen Kosten für die Mittagsverpflegung ist beigelegt.	
Ort, Datum	Unterschrift
Bestätigung der Schule/Kindertagesstätte	
Das oben genannte Kind nimmt ab _____ (Datum)	
an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung an durchschnittlich _____ Tagen im Monat teil.	
Zusätzlich bei Schulen	☐ Die Mittagsverpflegung wird in schulischer Verantwortung angeboten oder es besteht ein Kooperationsvertrag zwischen Schule und Tageseinrichtung.
Leistungen	
Die Leistungen sind unter Angabe des Verwendungszwecks zu zahlen an:	
Verwendungszweck	
Kontoinhaber	
BIC	IBAN
Ort, Datum	Stempel und Unterschrift der Schule/Kindertagesstätte

Wichtige Hinweise zum Datenschutz und Datenschutzerklärung

(Bitte separat unterschreiben)

Die umseitigen Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 und 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und § 67a Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Bildungs- und Teilhabeleistungen erhoben [die entsprechenden Rechtsgrundlagen finden sich im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II), dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), dem Wohngeldgesetz (WoGG) sowie dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG)].

Ich bin damit einverstanden, dass die Schule / Kindertagesstätte der Stadt-/ Gemeindeverwaltung/ dem Jobcenter Auskünfte zu den entscheidungserheblichen Leistungsvoraussetzungen im Rahmen der Bestätigung erteilt und bei Bedarf Nachweise zur Verfügung stellt.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Zweitschrift des Bewilligungsbescheids und/oder der Kostenübernahmeerklärung (Mitteilung hinsichtlich der Überweisung) an den Leistungsanbieter (Schule, Caterer u.a.) übersandt werden darf. Hiermit ist eine eindeutige Zuordnung der Überweisungsbeträge zu Ihrem Kind / zu Ihnen (bei eigener Antragstellung) möglich.

Ich wurde darüber belehrt, dass diese Einwilligung freiwillig erfolgt und jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann. Der Widerruf ist an die Stelle zu richten, bei der die Einwilligung erteilt wurde.

Ort, Datum	Unterschrift Antragssteller gesetzlicher Vertreter
------------	--